



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Florian Siekmann, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Verpflegung in Kita, Schule & Co – wie viel davon ist bio, regional, saisonal?

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag zu den überregional zuständigen Sachgebieten Gemeinschaftsverpflegung zu berichten. Dabei ist insbesondere auf das Coaching und die regionalen „Vernetzungsstellen Kita- und Schulverpflegung“ einzugehen. Zudem soll berichtet werden, wie sich der Anteil biologisch erzeugter, regionaler und saisonaler Lebensmittel in der Gemeinschaftsverpflegung zahlenmäßig entwickelt und wie die Einrichtungen den Leitfaden „BioRegio in der Kita“ und den Leitfaden „Frischküche in der Kita“ nutzen und damit zurechtkommen.

Begründung:

An acht Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Bayern sind überregional zuständige Sachgebiete Gemeinschaftsverpflegung eingerichtet. Sie sind die Ansprechpartnerinnen für Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung. Die Sachgebiete Gemeinschaftsverpflegung bieten Veranstaltungen, Fachtagungen, Workshops und Coaching an, Seniorenverpflegung sowie die Kita- und Schulverpflegung stehen im Vordergrund. Gemäß den Leitlinien für Gemeinschaftsverpflegung soll eine Verpflegungssituation erreicht werden, die die Gesundheit fördert und nachhaltiger und regionaler ist. BioRegio und das Ziel 30 Prozent Ökolandbau bis 2030 spielen hierbei eine wichtige Rolle. Der Bericht soll klären, welche Hürden noch zu überwinden sind und welche Stellschrauben gedreht werden müssen, um deutlich mehr ökologische Lebensmittel in die Gemeinschaftsverpflegung zu bringen.